

zu I.N. 157.011

An den

Dramatischen Spieltisch
Herrn Professor Franz Klein

aus Wien

zur Zeit

Gmunden am
Traunsee
Oberösterreich

Großherzogliche
Angelegenheit.



Hof: Hofrat Dr. Roggmann
Jubel Wien

Über „münchener alle Lüge“
hoffen wir wieder Zupredigen
von Nürnberg.



1908 6/08

L.N. 157.011

Karl Grube
Regisseur und Hofchauspieler

Weimar, den 20. 9. 1903

Hochgeachteter Herr Professor!

Münchhausens letzte Lüge ist
sehr prägnant, sehr deutlicher
Pfeil. Figurartig in der
Sprachbehandlung, kunstvoll im
Aufbau und geistreich in der
Charakteristik!

Nur weil wir hier von Münchhausen
von Linford für das
Mangelpaten angenommen haben,
müssen wir für die Kammer-
Zeitzeit 1904 auf Ihr künftiges
Stück verzichten, das jenseitig ist,
dass wir später daran zurück
Kommen können.

Mit besten Grüßen
Ihr
Grube

Die gezeichneten Briefmarken zurück!
Bitte um Ihre always neuen Werke
gütigst zu senden!





